

Die beiden Buben aber, es waren 15jährige Malerlehrlinge, die statt Reue über ihre Freveltat zu empfinden, noch frech wurden, sind ihrer wohlverdienten Strafe nicht entgangen. Ein doppeltes Strafmandat, einmal wegen Uebertretung des Vogelschutzgesetzes und zum andern wegen unberechtigten Eindringens in den Park, war die Folge.

Schötmar.

G. Wolff.

**Frühzeitiger Amselsang.** Am 29. Dezember 1913, nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, bei + 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>° C, 12 cm Schneelage, etwas nebligem und Tauwetter, vernahm ich einen ziemlich lange anhaltenden, sehnsuchtsvollen, aber noch etwas leise und schüchtern vorgetragenen Amselsang. Die Amsel (*Turdus merula* L.) hatte sich eben an der Futterstelle gesättigt und liess nun, der Nahrungssorge vorläufig enthoben, von einer Kiefer herab ihren Sang über die stille Heide erklingen.

Berlin-Baumschulenweg.

Ewald Puhmann.

---

#### Literatur-Uebersicht.

Cornel Schmitt und Hans Stadler: Studien über Vogelstimmen. (Journ. f. Ornith. LXI, S. 383.)

Versuch, die Gesänge von 84 deutschen Arten in Notenschrift wiederzugeben. Wendlandt: Ueber die Brutverhältnisse und Eiermaße der in der westlich paläarktischen Region lebenden Eulenarten. (Ebenda, S. 409). Richard Heyder: Beiträge zur Kenntnis der Vogelwelt des östlichen Erzgebirges. (Ebenda, S. 455.)

---

#### Zur gefälligen Kenntnisnahme.

Wegen des an zwei Monate dauernden Setzergehilfen-Streiks und eines wahrscheinlich notwendig werdenden Wechsels der Druckerei kann das erste Doppelheft des „Ornithologischen Jahrbuches“ nur sehr verspätet erscheinen.

Tännenhof b. Hallein, den 25. Februar 1914.

von Tschusi zu Schmidhoffen.

---

Inhalt: Ehrenmitgliedschaft Seiner Hoheit des Herzogs Friedrich II. von Anhalt. — Wilhelm Koch: Nachahmungskünstler in der heimischen Vogelwelt. — Cornel Schmitt und Hans Stadler: Die Rufe und Gesänge der vier europäischen Fliegenschnäpperarten. — Kleinere Mitteilungen: Von der Gebirgsbachstelze. Erlebnis mit einem jungen Kuckuck. Frühzeitiger Amselsang. — Literatur-Uebersicht. — Zur gefälligen Kenntnisnahme.

---

Bei Wohnungswechsel sind Ueberweisungen der „Ornithologischen Monatsschrift“ von Mitgliedern des Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt (E. V.) nicht bei der Geschäftsstelle, sondern nur bei derenigen Postanstalt, von welcher die Zeitschrift zuletzt geliefert wurde, unter Beifügung von 50 Pf Ueberweisungsbüher zu beantragen. — Ausgebliebene Nummern sind ebenfalls nur bei dem bestellenden Postamt zu reklamieren. Reklamationen können nur innerhalb eines Monats berücksichtigt werden.

Späterer Ersatz erfolgt nur gegen Zahlung des Heft-Einzelpreises zuzüglich Porto.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologische Monatsschrift](#)

Jahr/Year: 1914

Band/Volume: [39](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Literatur-Uebersicht. 272](#)